

Meißner Amtsblatt

Amtliche Mitteilungen der Stadt Meißen



Jahrgang 10 | 20. Dezember 2002 | Nr. 22

Friedliche und besinnliche Weihnacht mit ungebrochenem Optimismus ins Jahr 2003

*Liebe Meißnerinnen, liebe Meißner,
sehr geehrte Leser des Amtsblattes,*

das Jahr 2002 neigt sich unwiderruflich seinem Ende zu und wird uns wohl wie kaum ein anderes in Erinnerung bleiben.

Die eigentlich so wunderschöne Lage unserer Stadt an der Mündung der Triebisch in die Elbe ist uns im August dieses Jahres zum Verhängnis geworden.

Eine ungeheure Flutwelle ergoss sich in der Nacht vom 12. zum 13. August über das Triebischtal nach Meissen herein und hinterließ tiefe Wunden im Stadtgebiet. Wenige Tage später setzte die Elbe mit ihren riesigen Wassermassen erneut die historische Altstadt und weite Teile rechts der Elbe meterhoch unter Wasser. Unsere Stadt war zweigeteilt, und das Wasser reichte bis auf wenige Meter an den Markt heran.

Aber in der größten Not blieben wir nicht allein. Tausende freiwillige Helfer aus nah und fern, Jung und Alt, Kinder, Schüler, Auszubildende, Studenten, Berufstätige und Urlauber, Vereine, Verbände, Organisationen, Institutionen, technische Hilfskräfte, allen voran unsere städtische Freiwillige Feuerwehr, Armee, Polizei, Betriebe und Handwerksbetriebe, unsere befreundeten Städte

und Partnerstädte sowie die unmittelbaren Nachbarn, alle haben sie nach Kräften geholfen, die Folgen der Katastrophe zu begrenzen und deren Hinterlassenschaften in kürzester Zeit zu beseitigen und mit dem Wiederaufbau zu beginnen.

Dafür möchte ich an dieser Stelle noch einmal von ganzem Herzen danken und das vor allem im Namen der zahlreichen direkt Betroffenen.

Es gehört unheimlich viel Kraft dazu, hinnehmen zu müssen, wie über viele Jahre mühevoll aufgebaute Existenzen innerhalb weniger Stunden vernichtet wurden.

Viele Jahre werden für den Wiederaufbau vergehen und einiges wird wohl Verlust bleiben müssen.

Und so ist es ein sehr erhebendes Gefühl, eine derartig große und tiefe Solidarität zu spüren, eine Erfahrung, die wir nie wieder vergessen werden, auch nachdem der Schrecken sich gelegt hat.

225 Millionen Euro Schaden hat das Hochwasser im Stadtgebiet angerichtet. Allein 35 Millionen Euro sind für die Beseitigung der öffentlichen Infrastrukturschäden aufzubringen. Alle Anstrengungen in den nächsten Jahren werden sich darauf richten, die not-

INHALT

Meißner Informationen

Seniorensprechstunde	2
Jahresabschluss 2000 des Eigenbetriebes „Louise Otto-Peters“	3
Neufassung Parkgebührenordnung der Großen Kreisstadt Meissen	4
Antrag Soforthilfe Hochwasserkatastrophe	5

Meißner Panorama

Entsorgung Weihnachtsbäume 2003	6
Infoabend – Schimmelpilze in Wohn- und Geschäftsräumen	7

wendigen finanziellen Eigenmittel für den Wiederaufbau aufzubringen.

Auch wenn uns die Hochwasserkatastrophe zunächst einen schweren Rückschlag versetzt hat, bleibt es trotzdem unser Ziel, den Aufbau unserer über 1.000jährigen Stadt kontinuierlich fortzusetzen.

Über die weitere Beseitigung der Hochwasserschäden hinaus wird es 2003 auch wieder eine ganze Reihe von kulturellen Höhepunkten geben. So steht im kommenden Jahr der 200. Geburtstag des romantischen Malers Adrian Ludwig Richter im Mittelpunkt. Lassen Sie sich überraschen.

Ich möchte Ihnen im Namen des Stadtrates und persönlich ein frohes Weihnachtsfest wünschen, vor allem etwas Zeit für Besinnlichkeit im Kreise Ihrer Angehörigen.

Für das vor uns liegende Jahr 2003 wünsche ich Ihnen viel Kraft, Ausdauer und besonders gesundheitliches Wohlergehen.

Ich danke Ihnen allen für Ihr engagiertes Wirken im zurückliegenden Jahr, als es darum ging, den „Untergang“ zu verhindern und wünsche mir, dass der dabei gewachsene neue Gemeinschaftssinn uns in den nächsten Jahren begleiten wird.

Lassen Sie uns das neue Jahr mit vorsichtigem, aber ungebrochenem Optimismus beginnen.

Thomas Pohlack

Ihr Dr. Thomas Pohlack
Oberbürgermeister





Geburten



Der Oberbürgermeister Dr. Thomas Pohlack gratuliert recht herzlich zu folgenden Geburten:

- 08.11.2002 Madeleine Sophie Schmidt
Conny Schmidt und
Ronald Michael Pfeifer
- 09.11.2002 Valentin Lorenz Bretschneider
Katrin Uta Bretschneider und
Thomas Bretschneider
- 11.11.2002 Edwin Johann Rost
Annegret Rost und
Alexander Wolfgang Rost
- 13.11.2002 Svea Victoria Mann
Grit Bremert-Mann und
Wolfgang Joachim Mann
- 18.11.2002 Celina-Christin Schneider
Sandra Bettina Schneider
- 25.11.2002 Vanessa-Sophy Fröbel
Anja Fröbel

SENIORENSPRECHSTUNDE

in der
Stadtverwaltung Meißen – Markt 3
Beratungsraum / 1. OG – Zimmer 112
am Dienstag, dem 07.01.2003
von 14.00 bis 16.00 Uhr

Die Mitglieder dieser Vertretung würden sich über regen Zuspruch und Interesse an dieser Sprechstunde freuen. Telefonischer Kontakt ist möglich über die Sozialreferentin Frau Gabriele Richter unter (0 35 21) 46 72 42.

Beschluss der 51. Sitzung des Verwaltungsausschusses vom 13.11.2002

Wohngebiet Niederauer Straße
Verkauf des Flurstücks 373 der Gemarkung
Bohnitzsch
Beschluss-Nr. VA 01/51/13.11.2002

Beschluss der 52. Sitzung des Verwaltungsausschusses vom 11.12.2002

Soforthilfe des Bundeskulturministeriums für
das Stadtmuseum/Franziskanerklosterkirche
Genehmigung einer außerplanmäßigen Ausga-
be im Jahr 2002
Beschluss-Nr. VA 01/52/11.12.2002

Ausschusssitzungen im Januar 2003

Verwaltungsausschuss 15.01.2003 17.00 Uhr
Bauausschuss 22.01.2003 17.00 Uhr
Die Tagesordnung für die Ausschusssitzungen entnehmen Sie bitte den Aushängen. Die Anschlagtafeln befinden sich am Rathaus der Stadt Meißen, Markt 1, Außenfront Burgstraße, und vor der 3. Grundschule (Johannesschule), Dresdner Straße 21, linkes Grundstücksteil.

Änderung im Marktgeschehen

Der Grüne Markt findet
am Montag, dem 23.12.2002,
am Montag, dem 30.12.2002, und
am Dienstag, dem 07.01.2003,
auf dem Heinrichsplatz statt.

Öffnungszeiten zum Jahreswechsel

Bürgerbüro, Burgstraße	
23.12.02	7.30–18.00 Uhr
24./25. u. 26.12.02	geschlossen
27.12.02	7.30–16.00 Uhr
28.12.02	9.30–12.00 Uhr
30.12.02	7.30–18.00 Uhr
31.12.02 u. 01.01.03	geschlossen
02.01.03	7.30–18.00 Uhr
03.01.03	7.30–16.00 Uhr
04.01.03	9.30–12.00 Uhr

Bibliothek, Kleinmarkt 5	
Mo., 23.12.02	10.00–18.30 Uhr
24./25. u. 26.12.02	geschlossen
27.12.02	10.00–15.00 Uhr
30.12.02	10.00–18.30 Uhr
31.12.02 u. 01./02.01.03	geschlossen
03.01.03	10.00–15.00 Uhr

Öffnungszeiten zu Beginn des Jahres 2003

Das Stadtmuseum am Heinrichsplatz hat vom 31.12.2002 bis 30.01.2003 aufgrund von Baumaßnahmen und Ausstellungsumbau geschlossen. Es öffnet am 31.01.2003 mit der Ausstellung über Oskar Burkhardt und Georg Türke seine Pforten und hat dann täglich von 11-17 Uhr geöffnet.

Impressum

Das „Meißner Amtsblatt“ ist das offizielle Organ der Stadtverwaltung Meißen zur Bekanntmachung amtlicher Mitteilungen.

Herausgeber
(verantwortlich für den amtlichen Teil)
Der Oberbürgermeister
Internet: www.stadt-meissen.de

Verantwortlicher Redakteur
Hardy Bollenbach, Markt 1, 01662 Meißen
Tel.: 467-0, Fax: 45 34 13

Verlag/Anzeigen
Verlagsgesellschaft Meißen mbH
Neugasse 5, 01662 Meißen
Tel.: 41 04 55 23, Fax: 41 04 55 33

Satz & Layout
Dresdner Druck- u. Verlagshaus GmbH & Co. KG
Ostra-Allee 20, 01067 Dresden
Tel.: (03 51) 48 64 - 28 03, Fax: (03 51) 48 64 - 28 02

Druck
Sächsisches Druck- u. Verlagshaus AG
Tharandter Str. 23-27, 01159 Dresden

Auflage
15.800 Exemplare

Gedruckt auf chlorfrei gebleichtem Papier.

Anzeige



Kfz - Meisterwerkstatt Rico Matthes
Zscheilaer Straße 27 · 01662 Meißen

*Allen Kunden und Freunden unseres Hauses
wünschen wir frohe Weihnachten
und ein gesundes neues Jahr!*




Tel.: 03521 / 73 66 17 · Fax: 03521 / 72 79 90





Öffentliche Bekanntmachung

Bekanntmachung des Jahresabschlusses 2000 und des Lageberichtes des Eigenbetriebes „Louise Otto-Peters“

- I. Der Stadtrat zu Meißen hat in seiner öffentlichen Sitzung am 27. November 2002 den Jahresabschluss 2000 und den Lagebericht des Eigenbetriebes „Louise Otto-Peters“ der Stadt Meißen bestätigt. (Beschluss-Nr. 06-36/02)
Der Beschluss hat folgenden Wortlaut:
1. Der Jahresabschluss und Lagebericht des Eigenbetriebes „Louise Otto-Peters“ mit der ausgewiesenen Bilanzsumme von DM 14.328.008,13 (€ 7.325.794,23) und dem Jahresüberschuss von DM 22.669,79 (€ 11.590,88) werden festgestellt.
2. Der Jahresüberschuss von DM 22.669,79 (€ 11.590,88) ist auf neue Rechnung vorzutragen.
3. Der Betriebsleiter wird entlastet.
- II. Prüfvermerk zur örtlichen Prüfung (Rechnungsprüfungsamt der Stadt Meißen)
„Das Prüfungsverfahren der örtlichen Prüfung des Jahresabschlusses 2000 des Eigenbetriebes „Louise Otto-Peters“ der Stadt Meißen gilt als abgeschlossen.
Nach dem ermittelten Prüfungsergebnis sind die Voraussetzungen für die Beschlussfassung des Stadtrates über den Jahresabschluss nach dem Eigenbetriebsgesetz gegeben.“
- III. Prüfungsvermerk zur überörtlichen Prüfung (Der Sächsische Rechnungshof Leipzig hat den Wirtschaftsprüfer Herrn Diplom-Volkswirt Rainer Schenk, Elbstraße 1, 01662 Meißen, mit der überörtlichen Prüfung beauftragt.)
„Die Buchführung und der Jahresabschluss entsprechen nach unserer pflichtgemäßen Prüfung den gesetzlichen Vorschriften. Der Jahresabschluss vermittelt, unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung, ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Eigenbetriebes. Der Lagebericht steht im Einklang mit dem Jahresabschluss.“
Der abschließende Prüfvermerk der überörtlichen Prüfungseinrichtung ist mit Datum vom 08. April 2002 erteilt.
Der Sächsische Rechnungshof nimmt den Bericht des Abschlussprüfers zur Kenntnis und erteilt dem Jahresabschluss des Eigenbetriebes „Louise Otto-Peters“ der Stadt Meißen zum 31. Dezember 2000 den abschließenden Vermerk.
- IV. Der Jahresabschluss 2000 und der Lagebericht des Eigenbetriebes werden in den Verwaltungsräumen Haus 10 des Eigenbetriebes „Louise Otto-Peters“, Rote Gasse 43, 01662 Meißen,
vom 06. Januar 2003 - 10. Januar 2003 und
vom 13. Januar 2003 - 17. Januar 2003 während der Dienstzeiten
Montag, Mittwoch,
Donnerstag von 07:00 Uhr–15:30 Uhr
Dienstag von 07:00 Uhr–18:00 Uhr
Freitag von 07:00 Uhr–12:30 Uhr zur Einsichtnahme gemäß § 17 Abs. 4 SächsEigBG öffentlich ausgelegt.

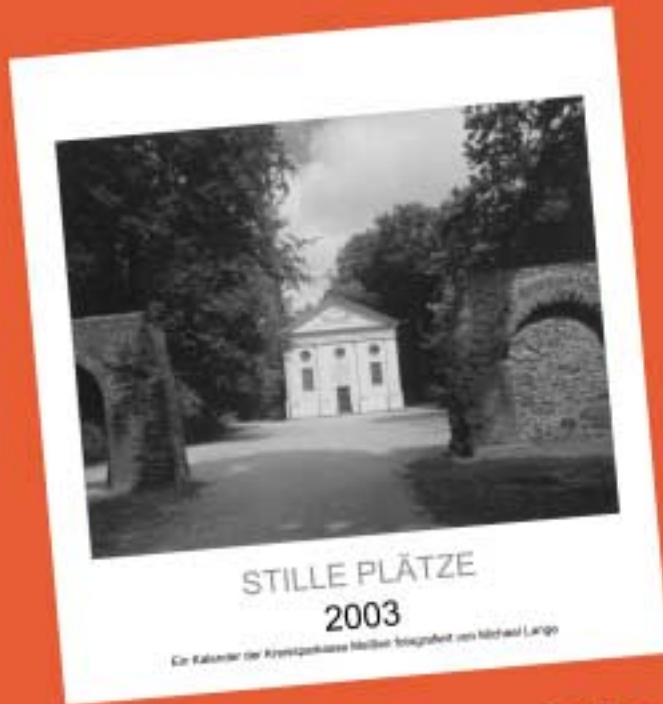
Meißen, 20.12.2002

Pohlack



Dr. Pohlack
Oberbürgermeister

Anzeige



Heimatkalender 2003

„Stille Plätze“

Unter diesem Thema präsentieren wir Ihnen wieder zum Weltspartag einen besonderen Kalender für 2003:

Wir zeigen einzigartige Aufnahmen aus dem gesamten Landkreis Meißen. Mit Ortskunde und Spürsinn fotografiert, Monat für Monat ein anderes stimmungsvolles Motiv. Diesen Kalender erhalten Sie ab sofort bei allen Filialen der Kreis-

sparkasse Meißen, exklusiv und nur solange die Auflage reicht! Am besten, Sie holen sich sofort Ihren Kalender gegen eine Barspende in Höhe von 3 Euro bei uns ab. Die Einnahmen werden 2003 anlässlich des 175-jährigen Jubiläums der Kreissparkasse Meißen für die Bereiche Jugend, Kunst und Kultur, Sport und Soziales zur Verfügung gestellt.

Motive aus dem Landkreis Meißen stimmungsvoll für Sie fotografiert



Kreissparkasse Meißen



Einführung der neuen Parkgebührenordnung

In der 1. und 2. Kalenderwoche des neuen Jahres werden voraussichtlich die durch die Flut unbrauchbar gewordenen Parkschein-

automaten durch neue Automaten ersetzt. Mit der Installation der neuen Parkscheinautomaten und deren Inbetriebnahme wer-

den die Parkgebühren nach der in der Stadtratssitzung am 16.09.2002 beschlossenen Parkgebührenordnung erhoben.

Verordnung der Großen Kreisstadt Meißen über Parkgebühren (Parkgebührenordnung)

Aufgrund von § 6a Abs. 6 des Straßenverkehrsgesetzes vom 19. Dezember 1952 (BGBl. I S. 837), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 08. Mai 1998 (BGBl. I 1998, S. 810), des § 6 der Verordnung der Sächsischen Staatsregierung und des Sächsischen Staatsministeriums für Wirtschaft und Arbeit zur Bestimmung der Zuständigkeiten auf dem Gebiet des Straßenverkehrswesens vom 30. August 2001 (Sächs. Gesetz- und Verordnungsblatt Nr.13 vom 30. Oktober 2001) hat der Stadtrat am 16.09.2002 folgende Parkgebührenordnung beschlossen (Beschluss-Nr.: 10-34/02):

§ 1 Geltungsbereich

Für das Parken auf öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen der Stadt Meißen werden Gebühren erhoben, soweit Parkflächen mit Parkuhr, Parkscheinautomaten oder mit anderen Vorrichtungen oder Einrichtungen zur Überwachung der Parkzeit ausgestattet sind.

§ 2 Höhe der Parkgebühren

(1) Für das Parken von PKW auf Parkflächen im Sinne des § 1 werden folgende Gebühren erhoben:

Parkzone I – Zentrum

Gebühr – 1,00 € / 30 min.

Parkzone II – Altstadt/Sanierungsgebiet

Gebühr – 0,50 € / 30 min.

Tageskarte – 5,00 €

Dauerparker – 40,00 € / Monat

Parkzone III – übriges Stadtgebiet

Gebühr – 0,25 € / 30 min

Tageskarte – 2,50 €

Dauerparker – 30,00 € / Monat

(2) Für andere als im § 2 Abs. 1 genannten Parkplätze wird die Gebühr wie folgt festgesetzt:

a) für PKW auf Sonderparkplätzen
je angefangene Stunde 0,50 €

b) für Wohnmobile
je angefangene Stunde 1,00 €
höchstens jedoch 10,00 € täglich

c) für Busse/LKW
je angefangene Stunde 2,50 €
höchstens jedoch 25,00 € täglich.

(3) Gebührenpflichtiger Zeitraum

Auf allen gebührenpflichtigen Parkplätzen werden werktags sowie an Sonn- und Feiertagen in der Zeit von 08.00 Uhr bis 17.00 Uhr Gebühren erhoben.

§ 3 Behelfsparkplätze bei Großveranstaltungen

Bei Einrichtung gebührenpflichtiger Parkplätze für Großveranstaltungen kann die Gebühr entsprechend § 2 (2) erhoben wer-

den.

§ 4 Inkrafttreten

(1) Diese Verordnung tritt am Tage nach ihrer Verkündung in Kraft.

(2) Gleichzeitig tritt die Parkgebührenordnung Beschluss-Nr.: 15-28/01 vom 19.12.2001 außer Kraft.

Meißen, den 16.09.2002

Pohlack



Dr. Pohlack
Oberbürgermeister

Fortsetzung auf Seite 5



Anzeigen

Ihr Anzeigenfachberater für das
Meißner Amtsblatt

Peter Görig

Telefon (0 35 21) 41 04 55 37

Funk 01 73-8 81 94 88

Telefax (0 35 21) 41 04 55 33

MICHAEL SCHOLZ
FACHBETRIEB FÜR TROCKENBAU

Rote Gasse 31 - 01662 Meißen

Tel. (03521) 73 24 81 · Fax (03521) 71 91 27 · Funk: 0172/6 06 68 71

Wand
Decke
Fußboden



Verordnung der Großen Kreisstadt Meißner über Parkgebühren (Parkgebührenordnung)

Fortsetzung von Seite 4

Hinweise auf Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften (§ 4 Abs. 4 SächsGemO)

Nach § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Sächsischen Gemeindeordnung zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntgabe als von Anfang an als gültig zustande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist
2. die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind
3. der Oberbürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat
4. vor Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht hat.

Ist eine Verletzung nach Ziffer 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann nach Ablauf der im § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Die Wirtschaftsförderung informiert: Antrag Soforthilfe Hochwasserkatastrophe

Unternehmen, die vom Hochwasser im August 2002 geschädigt wurden und bisher noch **keinen** Antrag auf „Soforthilfe Hochwasserkatastrophe KMU 2002 im Freistaat Sachsen“ bei der Sächsischen Aufbaubank GmbH (SAB) gestellt haben, sollten dieses unverzüglich **bis zum 31.12.2002** tun. Anträge und Informationen gibt es bei den Stadt- und Gemeindeverwaltungen bzw. im Internet unter www.sab.sachsen.de oder unter www.wiederaufbau.de.

Erhöhungsanträge aufgrund der Schadensentwicklung können im Jahr 2003 gestellt werden.

Bitte beachten Sie die Festlegung, die in der Anlage zum Zuwendungsbescheid – **Auszahlungsanforderung** enthalten ist, dass **nur der Betrag** abgerufen wird, der zur Begleichung der bereits **vorliegenden Rechnungen** und der **in den nächsten 2 Monaten zu erwartenden Rechnungen** erforderlich ist.

Wenn die Baumaßnahmen in dem nächsten 1/2 Jahr durchgeführt werden sollen, ist von dem Antragsteller die SAB unverzüglich zu informieren, dass die bewilligten Mittel erst zu einem späteren Zeitpunkt benötigt werden. Die SAB setzt sich mit den Kunden individuell zur Klärung der Zahlungsmodalitäten in Verbindung.

Wenn die bewilligten Mittel **nicht innerhalb von 2 Monaten** verbraucht werden, ist eine Zinsrückzahlung an die SAB zu erwarten.

Im Zuwendungsbescheid bewilligte Gelder werden soweit sie nicht im Jahr 2002 abgerufen werden in das Jahr 2003 übertragen. Der Anspruch auf diese Mittel bleibt erhalten.

— Anzeige —

Unser erstes gemeinsames Herbstfest

Nach dem Hochwasser im August dieses Jahres wurden alle Hortkinder der Triebischtalschule liebevoll im Hort der Questenbergsschule aufgenommen. Die Jungen und Mädchen knüpften schnell Freundschaften und nahmen mit viel Freude die neuen Spielmöglichkeiten in Besitz.

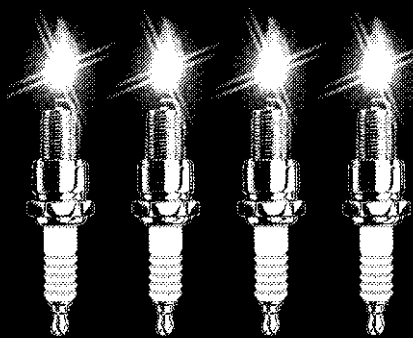
Am 11.10.2002 erwartete die Hortkinder der Questenbergsschule ein ganz besonderer Nachmittag, denn es sollte das erste gemeinsame Herbstfest gefeiert werden. Alle trafen sich 14.00 Uhr auf dem Schulhof, um zu erfahren, was an diesem Nachmittag alles gemacht werden kann. Es gab verschiedene Bastelangebote, wie zum Beispiel Gespenster basteln, Stoffbeutel mit Apfelstückchen bedrucken, sich kreativ an Kürbissen betätigen oder einen schönen Wandfries malen. Um seine Geschicklichkeit und Schnelligkeit zu überprüfen, konnte man am Ponyreiten, am Sackkarrenwettfahren oder am herbstlichen Hindernislauf teilnehmen. Das besondere Highlight war das Café. Hier konnten sich alle Kinder bei Saft und Kuchen stärken. Ein besonderer Dank gilt Herrn Kläber, der den Kuchen kostenlos für unsere Kinder organisierte.



Alle Kinder warten schon gespannt auf das nächste Fest im Hort.

Jetzt wird's feierlich!

Ihr Team von
ad-AUTO DIENST
wünscht frohe
Weihnachten
und gute Fahrt
im neuen Jahr.



ad AUTO DIENST

**DIE MARKEN-
WERKSTATT**

FAIR UND GÜNSTIG

Im Triebischtal, neben Kfz-Zulassung

Ossietzkystraße 37a

Tel. (0 35 21) 4 63 30 00

www.meissen.ad-autodienst.de



Entsorgung alter Weihnachtsbäume 2003

Wie bereits im vergangenen Jahr, werden auch im Jahr 2003 wieder alte Weihnachtsbäume durch den Landkreis und die Entsorgungsfirma Abfallwirtschaft Meißen GmbH & Co. KG eingesammelt und der Kompostierung zugeführt.

Die vollständig vom Weihnachtsschmuck abgeputzten Bäume sollten am Entsorgungstag bis 7.00 Uhr an folgenden Plätzen bereitliegen:

Meißen – Sonnabend, 11.01.2003

- Neubaugebiete Fellbacher Straße und Albert-Mücke-Ring
- Meisastraße (Parkplatz)
- Kerstingstraße (Parkplatz)
- Wertstoffhof Buschbad
- Wertstoffhof Zaschendorf
- Plossenhöhe 2, Parkplatz Trafostation (Neubaugebiet)
- Gabelstraße, alter Spielplatz
- Großenhainer Straße/Tzschuckestraße, weiße Häuser
- Triebischtal Juteplan (Wertstoffcontainerplatz)
- Goethestraße im Parkplatzbereich (Wertstoffcontainerplatz)
- Wohngebiet Rotes Haus, Bereich An der Grubenbahn
- Max-Dietel-Straße, Kinderheim
- Dresdner Straße 50e (vor Shell-Tankstelle)
- Siebeneichener Straße (beide Wertstoffcontainerplätze)
- Wohngebiet Siedlerstraße
- Vorbrücker Straße/Ecke Weinberggasse (Wertstoffcontainerplatz)

EXQUISIN – edle Tropfen – wiedereröffnet

Seit dem 06.07.2002 hat Frau Damm ihre Existenz auf eigene Beine gestellt und das Geschäft EXQUISIN auf der Elbstraße 28 in Meißen eröffnet. Das Sortiment sind Spezialitäten, Öle, Essigessenzen, Schnäpse, Weinbrände, Whiskeys und natürlich ausgesuchte Weine.



Auch diese junge Existenz wurde vom Hochwasser nicht verschont. Besonders prekär ist die Lage, da vor der Flut in der Anlaufphase des Geschäftes keine Rücklagen gebildet werden konnten. Auf Grund der guten Unterstützung und zahlreicher Helfer konnte Frau Damm ihr Geschäft bereits am 16.09.2002 wiedereröffnen.

Das komplette Warensortiment steht wieder zur Verfügung. Vom Butteröl über Champagnerdressing bis zum Cassis-Essig können die leckeren Spezialitäten frisch aus dem Fass abgefüllt werden. Wunderschöne passende Gefäße bieten vielfältige Möglichkeiten attraktive Geschenke individuell zusammenzustellen. Das Weinsortiment reicht von Südtirol, Italien, Deutschland, Frankreich, Spanien, Südafrika bis Chile, selbst fünfzehnjähriger Calvados ist aus dem Fass zu haben.

Jetzt hofft Frau Damm auf das Weihnachtsgeschäft, um die Umsatzaufälle während des Hochwassers auszugleichen. Schließlich findet man im EXQUISIN – edle Tropfen – immer das richtige Geschenk.

Anzeigen

**Ein frohes Weihnachtsfest
und einen guten Rutsch ins neue Jahr
wünscht der Stadtsportverband Meißen e. V.
allen Sportvereinen der Stadt
und deren Mitglieder sowie allen Sponsoren
und Förderern des Sports.**

NEUE WOHNUNG GESUCHT?

**Wohnungen in Meißen
oberhalb der Albrechtsburg zu vermieten**

2- und 3-Raumwohnungen, gute Ausstattung mit Blick über Meißen provisionsfrei zu vermieten.

Beispiele:

2 RWE im DG, 44 m², **225 EUR** + 97,15 EUR NK + 10,23 EUR Stellplatz

3 RWE im EG oder OG, 74–77 m², **5,11 EUR/m²** zzgl. NK + TG

Auch 3 RWE mit Wohnberechtigungsschein zu vermieten.

Besichtigungen und Informationen über:

Frietsch Wohnungs- und Gewerbebau GmbH

Herr Jürgen Dörrstock, Tel.: (0 35 21) 40 27 27 und (01 72) 3 88 20 50

Terminvereinbarungen erwünscht



ELEKTRO GmbH
01662 Meißen, Brauhausstraße 18
Fernruf und Fax 0 35 21 - 73 24 42 / 0 35 21 - 73 63 62

Zuverlässigkeit, Termintreue und langjährige Erfahrung haben unseren guten Ruf begründet.
Wir sind Ihr Partner bei Planung und Ausführung von Elektro-Anlagen

*Unsere werten Kunden und Geschäftspartnern
wünschen wir frohe Weihnachten
und einen guten Rutsch ins Jahr 2003!*



TAUSENDFÜSSERN

können wir das **TANZEN** nicht beibringen –
Ihnen aber ganz sicher!

**Unsere neuen Kurse beginnen am
15. Januar 2003 im Zentralgasthof Weinböhl**

- 18.15 Uhr Fortschrittkursus für Schüler
- 20.00 Uhr Grundkursus für Erwachsene
- 21.30 Uhr Discofox für Nachtschwärmer

Beachten Sie unsere Schnellanmelderrabatte!

ADTV-**Tanzschule Kläbig**

Büro Lindenweg 23b, 01454 Feldschlößchen bei Radeberg
Tel. (0 35 28) 44 68 00, Fax (0 35 28) 44 69 85, www.ts-klæssig.de



Beginn der 5. Jahreszeit im Kindergarten „Zwergenmühle“ mit einem Ritterfest

Stimmungsvoll ging es am 11.11.2002 zu auf „Burg Zwergenstein“ im Kindergarten „Zwergenmühle“ am Mühlweg. Die Eingangshalle zierte eine herrliche Burg, die von den Erzieherinnen und Kindern aus Pappkartons errichtet und bemalt worden war.

König Katrus (Leiterin Frau Scheer) und sein Gefolge hatten sich jede Menge Spiel und Spaß für die Kleinen einfallen lassen. Die Begeisterung beim Armdrücken, Steckenpferdreiten, Kugelwerfen,... war ansteckend. Mystisch ging es bei der Wahrsagerin zu, von der besonders die Mädchen begeistert waren.

Schmucke Burgfräuleins und mutige Ritter – liebevoll kostümiert von den Eltern – verfolgten zur Einstimmung auf den Tag die Auf-führung des Stückes „Die Entführung der Prinzessin von Burg Zwergenstein“ – dargeboten vom kompletten Team der Erzieherin-nen. Zum hauseigenen Song „Ja so warn’s die alten Rittersleut...“ wurde dann kräftig gesungen und getanzt.

Bei den folgenden Ritterspielen konnten sich die Kinder so richtig austoben. Krönung für alle war die Ernennung zum Burgfräulein oder der Schlag zum Ritter.

Um 11.11 Uhr wurde bei einem Tauziehen – Burgfräuleins gegen Ritter – die 5.Jahreszeit eingeläutet. Natürlich siegten die starken Frauen...

Ein gelungener Faschingsauftakt, für den sich alle Eltern beim „Team Zwergenmühle“ herzlich bedanken.



Nach der Hochwasserkatastrophe – Schimmelpilze in Wohn- und Geschäftsräumen

Zu diesem Thema findet am Dienstag, dem 07. Januar 2003, um 19.00 Uhr ein Vortrag im Meißner Hahnemannzentrum statt. Referenten sind Mathias Heine, Baubiologe und freier Sachverständiger für Gebäudeschäden, und Tino Weithaas, Messtechniker, Baubiologe und zukünftiger Geoökologe. Sie sprechen über bereits gemachte Erfahrungen und können Ihnen in allgemeinverständlicher Art und Weise Tipps und Ratschläge beim Umgang mit dieser Problematik geben.

Der Teilnahmebeitrag beträgt 5,00 Euro. Auf Grund des begrenzten Platzangebotes wird um Anmeldung bis zum 03.01.2003 im Meißner Hahnemannzentrum, Leipziger Straße 94, Tel. (0 35 21) 40 02 34, Fax (0 35 21) 40 41 23, gebeten.

Telekom-Leistungen / Telefonanlagen / T-Mobil D1 / Vodafone D2 / Multimedia u. Auto-Navigation / Car-HiFi / Beschallung ...
... KARL HÄRTWIG
 • audio art • ACR Meißen
 Bergstr. 1/Ecke Dresdner Str. · 01662 Meißen · Tel. (0 35 21) 71 16 12
www.audioart.de

24 Stunden
für Sie bereit

FUNK TAXI MEIßEN IG
ZENTRALE

(0 35 21) **73 77 80**

ROTER GRANIT

Abbruch und Recycling
Roter Granit GmbH

Schotter- und Splittwerk
Roter Granit GmbH

Ihr Partner bei:

- Abbruch aller Art
- Baustoffrecycling mit eigenen stationären und mobilen Brecheranlagen
- Abbruchleistungen aller Art
- Legioblocke – mobile Trennwandsysteme/Stützmauern
- Schotter und Splitte

Steinweg 17 · 01662 Meißen · Tel. (0 35 21) 7 61 20 · Fax (0 35 21) 73 38 96 · Internet: www.Roter-Granit.de

BAUNTERNEHMEN WUNNER

Neubau – Umbau – Ausbau
Mauerwerksanierung
Garten- und Landschaftsbau

Enrico Wunner • Alte Spaargasse 10A • 01662 Meißner
Tel.: (0 35 21) 73 16 17 • Fax: 71 16 67 • Funk: 01 72-3 50 67 92

BAUWERKSTROCKENLEGUNG

Firma Bergmann - Auerstraße 254 - 01640 Coswig
Telefon: 03523 / 6 10 33 - Fax: 03523 / 6 10 66

PRETTY – Renovationssysteme

PRETTY TOP

Wir zeigen Ihnen, was Sie aus Ihren alten Türen und Treppen machen können.
Nie wieder streichen.
Pflegeleicht auf Lebenszeit.

Besuchen Sie unsere Ausstellung!

Wir liefern und montieren:
Fenster, Türen, Haustüren, Massivholztreppe, Treppengeländer, Parkett- und Laminatboden

Jeden Sonntag Schautag von 14-16 Uhr
(keine Beratung, kein Verkauf)



Eigenheim- Wohnpark „Meißen-Niederspaar“



Meißen liegt an der Bundesstraße B 6 Dresden-Leipzig und B 101 Freiberg-Großenhain. Zu den Bundesautobahnen A 4, A 13 und A 14 sind es nur wenige Kilometer, ebenso zum Dresdner Flughafen. Direkte Eisenbahnverbindungen bestehen nach Dresden und Leipzig, ein S-Bahn-Anschluss nach Dresden.

148,25 EUR/m²

Parzelle 1	664,32 m ²
Parzelle 2	648,12 m ²
Parzelle 3	693,69 m ²
Parzelle 4	680,23 m ²
Parzelle 5	681,15 m ²
Parzelle 6	1.289,23 m ²

- voll erschlossene Grundstücke

Meißen, eine der ältesten Städte Sachsens, wird oft als „Wiege Sachsens“ bezeichnet. Die über 1000 Jahre alte Stadt trotzte allen Kriegen und Naturkatastrophen und blieb von Zerstörungen weitgehend verschont. Meißen ist nicht nur die Stadt des Porzellans und des Weines, sondern auch ein Industriestandort mit Tradition. Sie zieht nicht nur unzählige Besucher an, sie bietet auch wohn- und arbeitsmarktbezogen interessante Perspektiven.

Die ca. 33.000 Einwohner zählende Stadt ist Standort der Sächsischen Verwaltungshochschule, die Beschäftigungsstruktur im Landkreis Meißen ist sehr vielschichtig.



Auf diesem ungewöhnlichen Standort an der verlängerten Hohen Straße im Ortsteil Meißen-Niederspaar mit Blick über die Stadt Meißen ist die Bebauung mit wenigen, repräsentativen Eigenheimen und Eigentumswohnungen vorgesehen. Die gesamte Südwest- bis Nordwestseite ist unverbaubar.

Roßwein Bauträger- und Hausverwaltung GmbH

Lommatzcher Straße 43 in 04741 Roßwein
www.rosswein-bau.de
Tel. (03 43 22) 478-0 • Fax 4 78 88

Hans Volker Herbold Consulting

Burgstraße 7 in 01662 Meißen
www.herbold-consulting.de
Tel. (0 35 21) 40 29 01